



Drucksache 077/2021

Verfasser: Natalie Plank
Telefon: 07159/924-194
Aktenzeichen: 656.61
Datum: 17.08.2021

Beratungsfolge	Behandlung	am	Zuständigkeit
Ausschuss Planen - Technik - Bauen Gemeinderat	öffentlich öffentlich	13.09.2021 27.09.2021	Vorberatung Beschlussfassung

**Linksabbiegesstreifen in der Rutesheimer Strasse
zum Grundstück Industriestrasse 2 (LIDL)**

Übersichtsplan der Maßnahme
Übersichtsplan Kostenteilung
Querschnitt
Terminplan
aufgeteilte Kostenschätzung

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat nimmt Kenntnis von dem derzeitigen Planungs- und IST-Stand.

Der Baubeschluss wird gefasst.

Die Verwaltung wird beauftragt, die zum Bau des Linksabbiegestreifens erforderlichen Leistungen auszuschreiben und die Vergabe dieser Leistungen vorzubereiten.

gez.
Wolfgang Faißt
Bürgermeister

Sachdarstellung:

Im Zuge des Neubaus des Lidl-Marktes in der Industriestraße entstand die Erfordernis, die Hauptzufahrt auf das Gelände von der Rutesheimer Straße anzuordnen. Diese wurde genehmigt unter der Maßgabe, dass ein Linksabbiegerstreifen hierfür erstellt wird.

Durch die Umorganisation der Stellplätze auf dem Gelände der Fa. Lidl ergab sich für die Stadt die einmalige Gelegenheit, mit einem Zuerwerb von Flächen des Lidl-Grundstücks, die Fußgänger- und Radfahrersicherheit zu erhöhen. An der Einmündung der Industriestraße kann hierfür eine tiefere Aufstellfläche geschaffen und in Folge kann der bestehende Geh- und Radweg auf eine Breite von 3,00 m erweitert werden.

Durch das Vorziehen der Lidl-Baustelle (eine andere Baustelle der Firma musste aus anderen Gründen verschoben werden) soll der Markt im Dezember wiedereröffnet werden, eine parallele Fertigstellung der Verschiebung der Fahrbahn mit dem neuen Linksabbieger wäre für alle Beteiligten wünschenswert.

Um diese Terminalschiene einhalten und im November die Maßnahme umsetzen zu können, ist es erforderlich, den Baubeschluss im technischen Ausschuss zu treffen und die Leistungsverzeichnisse an die vorab angefragten Firmen direkt nach der TA-Sitzung zu versenden.

Nach dem Verursacherprinzip wird Lidl die Kosten für die aus der Verlegung resultierenden Kosten übernehmen. Die Kosten, die aus der Verbreiterung des Geh- und Radwegs entstehen, wird die Stadt übernehmen. Um eine qualifizierte Ausführung nach den Standards der Stadt Renningen zu gewährleisten beauftragt die Stadt die Leistungen unter zu Hilfenahme des IB Schädel, das die Planung und Ausschreibung erstellt, sowie die Baustellenbetreuung vornimmt.

Finanzielle Auswirkungen:

Finanzierungsbedarf (Linksabbiegespur und Geh-/Radweg):

erste Kostenschätzung: Euro 651.000,00
Neuste Kostenschätzung: Euro 270.000,00

Finanzierung Finanzhaushalt:

Haushaltsstelle Bezeichnung:	Eingestellte Mittel HH-Plan 2021	Einzustellende Mittel HH-Plan 2022		
54.10.0000 78720000 Linksabbiegespur Lidl 5122	491.000 €	185.000,00 €		
Kostenerstattung Lidl 54.10.0000 68710000 5122	-	185.000 €		
Geh- und Radweg 54.10.0000 78720000 5122	s. Textteil	85.000 €		

Zur Planung und Realisierung der Maßnahme bei einer anzunehmenden Kostensteigerung von ca. 7,5% pro Jahr sind in den Haushaltsplan 2022 270.000,- € einzustellen. Die ursprüngliche Summe von 651.000 € resultiert noch aus der Annahme, unter anderem auch Kanal- und Wasserleitungsarbeiten durchzuführen.

Sollten noch in 2021 Rechnungen zur Zahlung fällig werden, so sind diese durch den Haushaltsansatz finanziert. Dann würden allerdings in 2022 weniger als die einzustellenden 185.000 € haushaltswirksam werden.

Die neueren Kostenschätzungen ergaben Bruttokosten incl. Ingenieurhonorare in Höhe von 185.000 € für die Verlegung der Straße und 85.000 € für die Verbreiterung des Geh- und Radwegs. Kostensteigerungen sind wegen Altlasten und daraus resultierenden Bodenverbesserungen absehbar, aber derzeit noch nicht bezifferbar.

Davon beteiligt sich Lidl mit bis zu 238.000 € an den anfallenden Kosten für die Verlegung des Linksabbiegerstreifens. Dies dürfte trotz absehbarer Kostensteigerungen die Kosten für die Linksabbiegespur abdecken.

Die Stadt Renningen übernimmt nur die neue Asphaltierung des Geh- und Radwegs.

Aufgestellt
Renningen, den 18.08.2021
Fachbereich 2, Abteilung Hoch- u. Tiefbau
Stadtbaumeister
Hartmut Marx